

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

28. - 31. Oktober 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

234 Worthy Gentlemen, you will please to excuse me, because
it is impossible at present to assist in so good and needful a
cause which, if in my power, I should do with the greatest
pleasure, as your humble and obedient servant H. Mühlentze
Jes. solto nino fuyhste fürin bagraban, kenta abo nist wost vinyafes,
ind rinf sin zu H. H. Aband Gatte woffindaw, bafus, fony
sint da abgofolat ninn wof sin & finyga kenta big Lienenze empulion,
Donnerstag 28. Okt. wos inginf: bafus von abufon. Mitttag yiny zu Mr. H. L.
conil inguluchen war. Unteworgand fony mit Mr. Rich. Peters
sagun der Charitat Dfynan. Um 4. ufr bygnub min Rind, sin
aufgnygnanno Feste waren Lucie: 11. 35. Marc: 10. 14-16. bafus fte
muffter ninn Pranda fony, Aband Meditatio

Freitag d. 22^{ten} 8^{ten}. Besuch von Dr. Sturm u. d. Dr. Gabiogan von Brasilien
 um 10. Uhr A.M. ging zur Kirche. Sangen die Litanei d. Marien
 des J. so off und viel Lobpreis ergoßte sich, sagte aber über die 2:
 Seite Luc. 22. 31 = 34: Simon, Simon, der Satanas hat sich
 Glasa. 7. 8. Ephraim unglücklich unter die Völk. d. d. und mich
 zum Langel Text: Jeremia 7. 1 = 7. Prop: die Verheißung des
 Gnaden-Bundes, zwischen Gott und seinem Volk. 1. Was Gott
 am Willen des Volkes fordert? 2. Was ist daraus zu erwarten?
 Mittwochs Besuch von einem vns. geseandten Mann
 Abends Besuch von Dr. G. Dr. Wolf mit vns. sehr angenehme
 Conversation und Gottes Wort lobte

[illegible]

Contours 31. ⁱⁿ ~~8~~ ¹⁰ ~~12~~ ¹⁴ ~~16~~ ¹⁸ ~~20~~ ²² ~~24~~ ²⁶ ~~28~~ ³⁰ ~~32~~ ³⁴ ~~36~~ ³⁸ ~~40~~ ⁴² ~~44~~ ⁴⁶ ~~48~~ ⁵⁰ ~~52~~ ⁵⁴ ~~56~~ ⁵⁸ ~~60~~ ⁶² ~~64~~ ⁶⁶ ~~68~~ ⁷⁰ ~~72~~ ⁷⁴ ~~76~~ ⁷⁸ ~~80~~ ⁸² ~~84~~ ⁸⁶ ~~88~~ ⁹⁰ ~~92~~ ⁹⁴ ~~96~~ ⁹⁸ ~~100~~ ¹⁰² ~~104~~ ¹⁰⁶ ~~108~~ ¹¹⁰ ~~112~~ ¹¹⁴ ~~116~~ ¹¹⁸ ~~120~~ ¹²² ~~124~~ ¹²⁶ ~~128~~ ¹³⁰ ~~132~~ ¹³⁴ ~~136~~ ¹³⁸ ~~140~~ ¹⁴² ~~144~~ ¹⁴⁶ ~~148~~ ¹⁵⁰ ~~152~~ ¹⁵⁴ ~~156~~ ¹⁵⁸ ~~160~~ ¹⁶² ~~164~~ ¹⁶⁶ ~~168~~ ¹⁷⁰ ~~172~~ ¹⁷⁴ ~~176~~ ¹⁷⁸ ~~180~~ ¹⁸² ~~184~~ ¹⁸⁶ ~~188~~ ¹⁹⁰ ~~192~~ ¹⁹⁴ ~~196~~ ¹⁹⁸ ~~200~~ ²⁰² ~~204~~ ²⁰⁶ ~~208~~ ²¹⁰ ~~212~~ ²¹⁴ ~~216~~ ²¹⁸ ~~220~~ ²²² ~~224~~ ²²⁶ ~~228~~ ²³⁰ ~~232~~ ²³⁴ ~~236~~ ²³⁸ ~~240~~ ²⁴² ~~244~~ ²⁴⁶ ~~248~~ ²⁵⁰ ~~252~~ ²⁵⁴ ~~256~~ ²⁵⁸ ~~260~~ ²⁶² ~~264~~ ²⁶⁶ ~~268~~ ²⁷⁰ ~~272~~ ²⁷⁴ ~~276~~ ²⁷⁸ ~~280~~ ²⁸² ~~284~~ ²⁸⁶ ~~288~~ ²⁹⁰ ~~292~~ ²⁹⁴ ~~296~~ ²⁹⁸ ~~300~~ ³⁰² ~~304~~ ³⁰⁶ ~~308~~ ³¹⁰ ~~312~~ ³¹⁴ ~~316~~ ³¹⁸ ~~320~~ ³²² ~~324~~ ³²⁶ ~~328~~ ³³⁰ ~~332~~ ³³⁴ ~~336~~ ³³⁸ ~~340~~ ³⁴² ~~344~~ ³⁴⁶ ~~348~~ ³⁵⁰ ~~352~~ ³⁵⁴ ~~356~~ ³⁵⁸ ~~360~~ ³⁶² ~~364~~ ³⁶⁶ ~~368~~ ³⁷⁰ ~~372~~ ³⁷⁴ ~~376~~ ³⁷⁸ ~~380~~ ³⁸² ~~384~~ ³⁸⁶ ~~388~~ ³⁹⁰ ~~392~~ ³⁹⁴ ~~396~~ ³⁹⁸ ~~400~~ ⁴⁰² ~~404~~ ⁴⁰⁶ ~~408~~ ⁴¹⁰ ~~412~~ ⁴¹⁴ ~~416~~ ⁴¹⁸ ~~420~~ ⁴²² ~~424~~ ⁴²⁶ ~~428~~ ⁴³⁰ ~~432~~ ⁴³⁴ ~~436~~ ⁴³⁸ ~~440~~ ⁴⁴² ~~444~~ ⁴⁴⁶ ~~448~~ ⁴⁵⁰ ~~452~~ ⁴⁵⁴ ~~456~~ ⁴⁵⁸ ~~460~~ ⁴⁶² ~~464~~ ⁴⁶⁶ ~~468~~ ⁴⁷⁰ ~~472~~ ⁴⁷⁴ ~~476~~ ⁴⁷⁸ ~~480~~ ⁴⁸² ~~484~~ ⁴⁸⁶ ~~488~~ ⁴⁹⁰ ~~492~~ ⁴⁹⁴ ~~496~~ ⁴⁹⁸ ~~500~~ ⁵⁰² ~~504~~ ⁵⁰⁶ ~~508~~ ⁵¹⁰ ~~512~~ ⁵¹⁴ ~~516~~ ⁵¹⁸ ~~520~~ ⁵²² ~~524~~ ⁵²⁶ ~~528~~ ⁵³⁰ ~~532~~ ⁵³⁴ ~~536~~ ⁵³⁸ ~~540~~ ⁵⁴² ~~544~~ ⁵⁴⁶ ~~548~~ ⁵⁵⁰ ~~552~~ ⁵⁵⁴ ~~556~~ ⁵⁵⁸ ~~560~~ ⁵⁶² ~~564~~ ⁵⁶⁶ ~~568~~ ⁵⁷⁰ ~~572~~ ⁵⁷⁴ ~~576~~ ⁵⁷⁸ ~~580~~ ⁵⁸² ~~584~~ ⁵⁸⁶ ~~588~~ ⁵⁹⁰ ~~592~~ ⁵⁹⁴ ~~596~~ ⁵⁹⁸ ~~600~~ ⁶⁰² ~~604~~ ⁶⁰⁶ ~~608~~ ⁶¹⁰ ~~612~~ ⁶¹⁴ ~~616~~ ⁶¹⁸ ~~620~~ ⁶²² ~~624~~ ⁶²⁶ ~~628~~ ⁶³⁰ ~~632~~ ⁶³⁴ ~~636~~ ⁶³⁸ ~~640~~ ⁶⁴² ~~644~~ ⁶⁴⁶ ~~648~~ ⁶⁵⁰ ~~652~~ ⁶⁵⁴ ~~656~~ ⁶⁵⁸ ~~660~~ ⁶⁶² ~~664~~ ⁶⁶⁶ ~~668~~ ⁶⁷⁰ ~~672~~ ⁶⁷⁴ ~~676~~ ⁶⁷⁸ ~~680~~ ⁶⁸² ~~684~~ ⁶⁸⁶ ~~688~~ ⁶⁹⁰ ~~692~~ ⁶⁹⁴ ~~696~~ ⁶⁹⁸ ~~700~~ ⁷⁰² ~~704~~ ⁷⁰⁶ ~~708~~ ⁷¹⁰ ~~712~~ ⁷¹⁴ ~~716~~ ⁷¹⁸ ~~720~~ ⁷²² ~~724~~ ⁷²⁶ ~~728~~ ⁷³⁰ ~~732~~ ⁷³⁴ ~~736~~ ⁷³⁸ ~~740~~ ⁷⁴² ~~744~~ ⁷⁴⁶ ~~748~~ ⁷⁵⁰ ~~752~~ ⁷⁵⁴ ~~756~~ ⁷⁵⁸ ~~760~~ ⁷⁶² ~~764~~ ⁷⁶⁶ ~~768~~ ⁷⁷⁰ ~~772~~ ⁷⁷⁴ ~~776~~ ⁷⁷⁸ ~~780~~ ⁷⁸² ~~784~~ ⁷⁸⁶ ~~788~~ ⁷⁹⁰ ~~792~~ ⁷⁹⁴ ~~796~~ ⁷⁹⁸ ~~800~~ ⁸⁰² ~~804~~ ⁸⁰⁶ ~~808~~ ⁸¹⁰ ~~812~~ ⁸¹⁴ ~~816~~ ⁸¹⁸ ~~820~~ ⁸²² ~~824~~ ⁸²⁶ ~~828~~ ⁸³⁰ ~~832~~ ⁸³⁴ ~~836~~ ⁸³⁸ ~~840~~ ⁸⁴² ~~844~~ ⁸⁴⁶ ~~848~~ ⁸⁵⁰ ~~852~~ ⁸⁵⁴ ~~856~~ ⁸⁵⁸ ~~860~~ ⁸⁶² ~~864~~ ⁸⁶⁶ ~~868~~ ⁸⁷⁰ ~~872~~ ⁸⁷⁴ ~~876~~ ⁸⁷⁸ ~~880~~ ⁸⁸² ~~884~~ ⁸⁸⁶ ~~888~~ ⁸⁹⁰ ~~892~~ ⁸⁹⁴ ~~896~~ ⁸⁹⁸ ~~900~~ ⁹⁰² ~~904~~ ⁹⁰⁶ ~~908~~ ⁹¹⁰ ~~912~~ ⁹¹⁴ ~~916~~ ⁹¹⁸ ~~920~~ ⁹²² ~~9~~

N^o 50. 1762. und die neue Kirchen-Ordnung unterschreiben, und die
 aus der Stadt nach der Konfirmation zuordnen im kleinen
 Jahr möglich. Am 1. Apr. wurde das 2. Kinder, Konfirmation
 ging zum Psalterium und fuhren Kinder-Ecke, ging das
 Vater unser durch, nach dem Wort verstand. Nachher kam
 ein junger Gemein-Glieder, welche die Kirchen-Ordnung unter-
 schreiben. Am Abend hatte Besuch von H. Buehler welche eine
 neue Tisch ausstellte für sein Haus in der Kirche. Zuletz
 ging zu Mr. J. Friedl. und der Brüder Abend brod, welches
 das H. Hartwich in St. Paulus Kirche vorgenommen über
 H. Buschrose 27. 16. Sep. und ab den Kantor zu Lenzgasse
 Montag d. 1. Okt. das Obersteamt sollte schon beiseite, da
 es nach Georgien sollte gehen sollen. St. und H. unter-
 schreiben die Kirchen-Ordnung. Der Richter am Superintendenten
 Gassell meldete sich, um den der Psalter mit zu verwalten
 zu sagen ihm das die intendierten einen Katecheten
 zu verzeichnen, der eine von der Gemeinde mitzubringen
 sollte. Die Kirche sollte selbst selber in der Stadt, das
 der Mühlenberg am vorgehenden Sonntag in der St. Paulus
 Kirche Gesang vorgenommen, die Gemeinde so disquisiert
 und das 1. Tisch aufgestellt hat, so ist H. Hartwich gewesener
 Konfirmation besuchte den Altar Mr. Gilt. Tenn. welche
 3. Gentlemen besuchte und fast Professor, so sah auf
 eine Frau in einer Gemeinde, wegen eines Assistenten
 so und ein Teil der Gemeinde wollten ganz sein
 sondern das den jungen Kandidat Wm Tennent haben
 eine andere Sache sei schon auf unordentliche Weise
 einen Mr. Duff. Durch die Anwesenheit der Kinder gewieft, so
 der Satan ist los, und geht von einer Gemeinde zu
 anderen. Von da ging und besuchte den Bruder von
 Georg Meyer, und so nach Hause
 am Montag d. 2. Okt. wurde zu einem jungen Mann geschick, welche
 gescheit und hand an den Fingern liegt, und besuchte zu
 gehen und Gabat von da zu A. R. so war aber nicht zu
 wissen. Von da zu Mr. A. R. mit welcher viel an discoursen
 von da zu der Agonizierender, Wilhelms R. mit welcher dabei
 von da zu H. R. so war aber nicht zu wissen, besuchte
 von